

ATM AKTUELL 108

ATM Seitz AG, Murbacherstr. 37, Postfach, CH-6002 Luzern

Fachhändler für Automaten-Briefmarken – seit 1981
Autor von ATM-Katalogen Schweiz und weltweit
Fehllisten (Michel) und Prüfungen von ATM weltweit

☎ Telefon 041 210 28 25 (11-20 Uhr)
☎ Bestelltelefon 041 210 28 88 (auch Sa/So)
☎ Fax (CH 004141) 041 210 28 26
💻 Internet www.atms.ch

Postbank Luzern 60-23650-6
Postbank München 121066809
Mitglied APHV / BDPH / IFSDA / SBHV



Dies ist unsere 198. Liste in 25 Jahren
Redaktionsschluss: 21. Februar 2005
Preise in SFr.; 10 Tage Umtausch- und
Rückgaberecht; Portofrei ab SFr. 500.--
Karten: Mastercard und Visa

ATM Seitz AG online
Internet-Homepage: www.atms.ch

„Sie dürfen gar nicht wissen, dass es diese neuen Geräte gibt !“

Neue Drucker Krauth und Zebra

Neu im Logo oben „DIE POST“ statt „LA POSTE“, daher neue Katalog-Hauptnummern

Da die alten Schapo-Drucker von 1998 ersetzt werden müssen, hat man im Sommer 2004 neue Drucker der Hersteller Krauth (Deutschland) und Zebra (USA/GB) installiert. Da es mit beiden Geräten Probleme gab, hat man die Drucker nach weniger als einem Monat wieder von den Schaltern entfernt. Die Post wollte diesen Versuch „geheim“ durchführen und verbot den 15 Poststellen teilweise sogar, Sendungen von Philatelisten mit den neuen Ausgaben zu frankieren und zu befördern ! Lesen Sie bitte meinen Artikel in diesem ATM AKTUELL. Wir waren über den neuen Versuch seit Monaten informiert und haben selbstverständlich Belege dieser neuen Drucker. Schliesslich sind wir Postkunden.

Schalterfreistempel Krauth Versuch 21.7. – 9.8.2004 in 1290 Versoix

198.806	CH SFS Krauth Brief SFS Zudruck FRAMA-Bezug in bar 0.85	14.00
198.817	CH SFS Krauth Brief SFS Zudruck B-Standardbrief 0.85	14.00
198.828	CH SFS Krauth Brief SFS Zudruck A-Standardbrief 1.00	14.00
198.839	CH SFS Krauth Brief SFS Zudruck Europa Standardbrief ECO 1.20	14.50
198.840	CH SFS Krauth Brief SFS Zudruck Europa Standardbrief PRIO 1.30	14.50
198.851 *	CH SFS Krauth Versuch Sommer 2004 komplettes Set 5 Briefe statt 71.00 nur	60.00

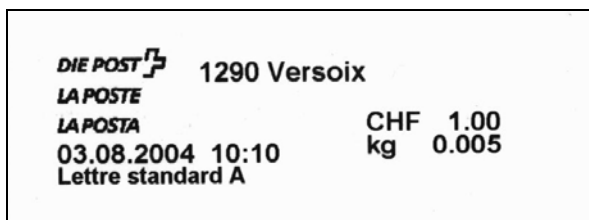
Schalterfreistempel Zebra 1 (CHF breit), Versuch 21.7. – 10.8.2004 in 1290 Versoix

198.862	CH SFS Zebra 1, Brief SFS Zudruck FRAMA-Bezug in bar 0.85	14.00
198.873	CH SFS Zebra 1, Brief SFS Zudruck B-Standardbrief 0.85	14.00
198.884	CH SFS Zebra 1, Brief SFS Zudruck A-Standardbrief 1.00	14.00
198.895	CH SFS Zebra 1, Brief SFS Zudruck Europa Standardbrief ECO 1.20	14.50
198.909	CH SFS Zebra 1, Brief SFS Zudruck Europa Standardbrief PRIO 1.30	14.50
198.910 *	CH SFS Zebra 1 Versuch Sommer 2004 komplettes Set 5 Briefe statt 71.00 nur	60.00

Schalterfreistempel Zebra 2 (CHF schmal), Versuch 29.12.2004 – 13.1.2005 in 1290 Versoix

198.921	CH SFS Zebra 2, Brief SFS 29.12.2004 FRAMA-Bezug in bar 0.85	14.00
198.932	CH SFS Zebra 2, Brief SFS 29.12.2004 B-Standardbrief 0.85	14.00
198.943	CH SFS Zebra 2, Brief SFS 29.12.2004 A-Standardbrief 1.00	14.00
198.954	CH SFS Zebra 2, Brief SFS 29.12.2004 Standardbrief ECO 1.20	14.50
198.965	CH SFS Zebra 2, Brief SFS 29.12.2004 Standardbrief PRIO 1.30	14.50
198.976 *	CH SFS Zebra 2 komplettes Set vom 29.12.2004, 5 Briefe statt 71.00 nur	60.00

Seit dem 14. Januar 2005 werden alle alten Drucker durch die neuen Zebra-Drucker ersetzt.



Krauth mit dem neuen Logo DIE POST oben

CHF 1.00
CHF 1.00

Zebra 1 CHF breit

Zebra 2 CHF schmal

bpa-Belege vom Letztag 31.12.2003

Am 31.12.2003 wurden die drei grossen Selbstbedienungsgeräte mit den Automaten-Quittungen in Genf, La Chaux-de-Fonds und Zug nach Schalterschluss abgeschaltet. Wir waren für Sie am 31.12.2003 an allen 3 Orten dabei und können Ihnen einmalige Belege anbieten, alle mit dem passenden Ortsstempel vom 31.12.2003 !

Genf: ATM 15-18 3. Auflage, Quittung V1 Teildruck
 La Chaux-de-Fonds: ATM 15-18 3. Auflage, Quittung V1 komplett
 Zug: ATM 11-14 Jahresz., Quittung mit Nummer V4



Letzte Belege mit Automaten-Quittungen in der Schweiz; Ortsmaterial vom 31.12.2003

198.987 *	<u>Automat Genf</u> ATM Posttransport 15-18.3, 4 ATM 70 Rp. Orts-Vollstempel 31.12.2003 Genève 2 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V1 Druck nicht komplett	10.50
198.998 *	<u>Automat Genf</u> ATM Posttransport 15-18.3, 4 Briefe B-Post 70 Rp. Ortsstempel 31.12.2003 Genève 2 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V1 Druck nicht komplett	22.50
199.007 *	<u>Automat La Chaux-de-Fonds</u> ATM 15-18.3, 4 ATM 70 Rp. Orts-Vollstempel 31.12.2003 La Chaux-de-Fonds 1 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V1 guter Druck	10.50
199.018 *	<u>Automat La Chaux-de-Fonds</u> ATM 15-18.3, 4 Briefe B-Post 70 Rp. Ortsstempel 31.12.2003 La Chaux-de-Fonds 1 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V1 guter Druck	22.50
199.029 *	<u>Automat Zug</u> ATM Jahreszeiten 11-14, 4 ATM 70 Rp. Orts-Vollstempel 31.12.2003 Zug 1 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V4	10.50
199.030 *	<u>Automat Zug</u> ATM 11-14, 4 Briefe B-Post 70 Rp. ATM Ortsstempel 31.12.2003 Zug 1 mit den 4 Automatenquittungen 31.12.2003 in allen 4 Sprachen bpa V4	22.50
199.041	<u>Automat Zug</u> ATM 11-14, 4 Programmsätze 70/90/120/130/600 ** mit 4 Automaten-Quittungen 31.12.2003 deutsch !	97.50

Courvoisier-Abart gestempelt/Briefe

Querlinien nicht gedruckt; aus dem Ortsautomaten 4574 Nennigkofen

Im Januar 2001 lief im Automaten von 4574 Nennigkofen eine Papierrolle, welche die scharfen Kontrollen bei der weltbesten Markendruckerei Courvoisier nie hätte passieren dürfen. Zuerst wurden einzelne Marken ohne Sicherheitsunterdruck, aber auf dem fluoreszierenden Originalpapier, ausgedruckt. Dann kam eine einzige Marke mit teilweise fehlendem Unterdruck und schliesslich die Marken mit den verschwommenen Umrissen der Schweiz (Querlinien nicht gedruckt).



Die seltenen Stücke in postfrischer Qualität waren sofort ausverkauft (siehe unten). Auf Nachfrage können wir nun sauber gestempelte Stücke mit Vollstempel und einen Brief liefern.

197.904	CH ATM 9 Courvoisier-Abart <u>unscharf / Querlinien nicht gedruckt</u> **	120.00
199.052 *	CH ATM 9 unscharf / Querlinien nicht gedruckt Vollstempel, sehr sauber ©	120.00
199.063 *	CH ATM 9 unscharf / Querlinien nicht gedruckt A-Post Brief portogerecht mit Zusatzfrankatur, sehr sauber gestempelt	120.00
197.915	CH ATM 9 Courvoisier-Abart fehlender Unterdruck Papier fluoreszierend **	ausverkauft
199.074	CH ATM 9 Courvoisier-Abart <u>fehlender Unterdruck</u> Papier fluoreszierend A-Post Brief portogerecht mit Zusatzfrankatur, sehr sauber gestempelt ! 2 Briefe existieren !!	850.00
197.926	CH ATM 9 Courvoisier-Abart <u>Einzelstück oben mit / unten ohne</u> Unterdruck	ausverkauft

Neue Justierfehler schmales Papier

Die beliebte und auffällige Abart ist auch auf dem alten Papier schmal (9.2z) erhältlich !

199.085 *	CH ATM 9.2z schmales Papier 37 mm breit Justierfehler 4.Stelle 000c **	8.00
199.096 *	CH ATM 9.2z schmales Papier 37 mm breit Justierfehler 4.Stelle 001U **	8.00

Justierfehler auf dem schmalen Papier 37 mm breit: Ziffern komplett verschoben (sehr schön)

199.100	CH ATM 19.2 Justierfehler 1. Stelle U005 **	6.50
199.111	CH ATM 19.2 Justierfehler 2. Stelle 0100 **	6.50
199.122	CH ATM 19.2 Justierfehler 2. Stelle 0U05 **	6.50
199.133	CH ATM 19.2 Justierfehler 3. Stelle 00/0 **	6.50
199.144	CH ATM 19.2 Justierfehler 3. Stelle 0010 **	6.50
199.155	CH ATM 19.2 Justierfehler 3. Stelle 00o0 **	6.50
199.166	CH ATM 19.2 Justierfehler 3. Stelle 00U5 **	6.50
199.177	CH ATM 19.2 Justierfehler 3./4. Stelle 00IU **	6.50
199.188	CH ATM 19.2 Justierfehler 3./4. Stelle 00Uc **	6.50
199.199	CH ATM 19.2 Justierfehler 4. Stelle 000c **	6.50
199.203	CH ATM 19.2 Justierfehler 4. Stelle 000c schwach gedruckt fast Leerfeld ** nur wenige vorrätig	6.50
199.214	CH ATM 19.2 Justierfehler 4. Stelle 001U **	6.50
199.225 *	CH ATM 19.2 Justierfehler 12 Stücke komplett ** statt 78.00 nur	59.00

Postfreistempel „Frankieren Post“

Die Ausgaben ohne Datum sind unbeschränkt frankaturgültig !

Für die neue Dienstleistung "Frankieren Post" hat die Post im Sommer 2004 in den Postämtern (Briefzentren) Frankiermaschinen Pitney-Bowes Paragon installiert. Mit diesen Maschinen frankiert die Post die Sendungen von Kunden, die regelmässig viele Sendungen und einen Vertrag für dieses neue Produkt "Frankieren Post" haben. Diese neuen Postfreistempel haben einen blauen Wertaufdruck. Die Post stellt mit dieser neuen Frankiermaschine auch Etiketten ohne Datum her, die sie den Firmen zur späteren Verwendung als Briefmarken abgibt. Also eine sehr interessante Ausgabe mit Zukunft !!!

Postfrische Ausgaben „Frankieren Post“

197.937	Wert 0.85 (B-Economy) ohne Datum ** postfrisch	5.00
197.948	Wert 0.85 (B-Economy) Datum 26.10.04 ** postfrisch	5.00
197.959	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority ohne Datum ** postfrisch	5.00
197.960	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority Datum 26.10.04 ** postfrisch	5.00

Briefe mit Direktaufdruck

197.971	Wert 0.85 (B-Economy) ohne Datum Brief mit Handstempel	8.00
197.982	Wert 0.85 (B-Economy) Datum 26.10.04 Brief	8.00
197.993	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority ohne Datum Brief mit Handstempel	8.00
198.002	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority Datum 26.10.04 Brief	8.00

Briefe mit Etiketten

198.013	Wert 0.85 (B-Economy) ohne Datum Etiketle auf Brief, Handstempel	8.00
198.024	Wert 0.85 (B-Economy) Datum 26.10.04 Etiketle auf Brief	8.00
198.035	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority ohne Datum Etiketle auf Brief, Handstempel	8.00
198.046	Wert 1.00 mit Zudruck A-Priority Datum 26.10.04 Etiketle auf Brief	8.00

Blauschwarze Farbe in Basel

Das Farbband beim Automaten Basel 2 Annahme wurde mit Tintenfarbe nachgefärbt

Was man eigentlich nur in südlicheren Ländern erwarten würde, kann jetzt auch in Basel passieren: Dort hat man das Farbband mit Farbe aus einem Tintenfläschchen nachgefärbt. Entstanden ist die Farbvariante Grautürkis nach dem MICHEL-Farbenführer. Es handelt sich um eine Abart/Besonderheit, nicht um eine neue Ausgabe, da diese Farbvariante durch einen direkten Eingriff am Gerät entstand.

198.105	CH ATM 15-18.3 vier ATM blauschwarz/grautürkis **	6.00
198.116	CH ATM 15-18.3 vier ATM blauschwarz/grautürkis Voll-© 5.8.2004 Basel 2	6.00
198.127	CH ATM 15-18.3 blauschwarz/grautürkis vier Briefe 5.8.2004 Basel 2	18.00

ATM 19 Grüne Schweiz: 0000-Druck

196.415	CH ATM 19 0000-Druck **	5.00
---------	-------------------------	------

ATM 19.2 Paar zusammenhängend

198.390 CH ATM 19.2 Paar zusammenhängend ** postfrisch

40.00

ATM 19.2 nur HEL statt HELVETIA

198.574	CH ATM 19.2 Teildruck oben nur HEL statt HELVETIA ** postfrisch	4.00
198.585	CH ATM 19.2 Teildruck oben nur HEL statt HELVETIA Vollstempel	4.00
198.596	CH ATM 19.2 Teildruck oben nur HEL statt HELVETIA Brief	8.00

ATM Schweiz neu 37 mm breit !

Die Post hat bei den ATM-Rollen 3 mm abgeschnitten.

Die neuen Ausgaben werden katalogisiert.

Die Schweizerische Post hat offiziell bei sämtlichen ATM-Rollen der Ausgaben „Umriss der Schweiz“ ganze 3 mm abgeschnitten. Wir können Ihnen von allen drei Ausgaben das erste Frühdatum und das komplette Angebot liefern. Sämtliche Ausgaben werden voll katalogisiert.



Neue Ausgabe ATM 9.2 Umriss Schweiz glänzend.

Leuchtstoff flächendeckend, neu 37 mm breit

Erstes bekanntes Frühdatum: 14.5.2004, Orts-© 3000 Bern 8 Kramgasse

197.580	CH ATM 9.2 Wert 0005 **	4,50
197.591	CH ATM 9.2 Wert 0010 **	4,50
197.605	CH ATM 9.2 Wert 0020 **	4,50
197.616	CH ATM 9.2 Satz 85/100/120/130 **	18,00
197.627	CH ATM 9.2 Wert 0020 Vollstempel Frühdatum 14.5.2004 Bern 8 Kramgasse	20,00
197.638	CH ATM 9.2 Satz 85/100/120/130 Vollstempel Frühdatum 14.5.2004 Bern 8	80,00
197.649	CH ATM 9.2 Wert 0085 B-Brief Inland Frühdatum 14.5.2004 Bern 8 Kramgasse	24,00
197.650	CH ATM 9.2 Wert 0100 A-Brief Inland Frühdatum 14.5.2004 Bern 8 Kramgasse	24,50

Neue Ausgabe ATM 9.2 z Umriss der Schweiz glänzend, Leuchtfasern, neu 37 mm breit

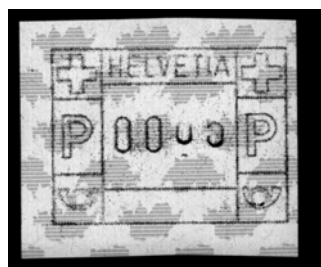
Erstes bekanntes Frühdatum: 18.6.2004, Ortsstempel 8046 Zürich 46 Affoltern

197.661	CH ATM 9.2 z Wert 0005 **	3,50
197.672	CH ATM 9.2 z Wert 0010 **	3,50
197.683	CH ATM 9.2 z Wert 0020 **	3,50
197.694	CH ATM 9.2 z Satz 85/100/120/130 **	14,00
197.708	CH ATM 9.2 z Wert 0020 Vollstempel Frühdatum 18.6.2004 Zürich 46 Affoltern	20,00
197.719	CH ATM 9.2 z Satz 85/100/120/130 Voll-© Frühdatum 18.6.2004 Zürich 46	80,00
197.720	CH ATM 9.2 z Wert 0085 B-Brief Inland Frühdatum 18.6.2004 Zürich 46	24,00
197.731	CH ATM 9.2 z Wert 0100 A-Brief Inland Frühdatum 18.6.2004 Zürich 46	24,50

Neue Ausgabe ATM 19.2 Umriss der Schweiz matt, ohne Leuchtstoff, neu 37 mm breit

Erstes bekanntes Frühdatum: 4.5.2004, Ortsstempel 3415 Hasle-Rüegsau

197.742	CH ATM 19.2 Wert 0005 **	2,00
197.753	CH ATM 19.2 Wert 0010 **	2,00
197.764	CH ATM 19.2 Wert 0020 **	2,00
197.775	CH ATM 19.2 Satz 85/100/120/130 **	9,00
197.786	CH ATM 19.2 Wert 0020 Vollstempel Frühdatum 4.5.2004 Hasle-Rüegsau	27,50
197.797	CH ATM 19.2 Satz 85/100/120/130 Voll-© Frühdatum 5.5.2004 Hasle-Rüegsau	55,00
197.801	CH ATM 19.2 Wert 0020 Vollstempel Frühdatum 10.5.2004 Emmenbrücke 1	5,00
197.812	CH ATM 19.2 Wert 0085 B-Brief Inland Frühdatum 4.5.2004 Hasle-Rüegsau	35,00
197.823	CH ATM 19.2 Wert 0100 A-Brief Inland Frühdatum 4.5.2004 Hasle-Rüegsau	35,00
197.834	CH ATM 19.2 Wert 0085 B-Brief Inland Frühdatum 10.5.2004 Emmenbrücke 1	9,00
197.845	CH ATM 19.2 A-Brief Frühdatum 10.5.2004 ATM 0050 Mischfrankatur mit ATM 19 Wert 0050 portogerecht, Frühdatum 10.5.2004 Emmenbrücke 1	9,00



„Sie dürfen gar nicht wissen, dass es diese neuen Geräte gibt !“

Eigenlob stinkt. Aber trotzdem halte ich die Philatelisten auf dem Gebiet der Automaten-Briefmarken und Schalterfreistempel für aufgeschlossener als die Sammler, welche nur die neuen Bildchen aus Bern in ihre Alben stecken. Die heutigen Massenaufgaben der bedruckten Papierchen aus dem Markenbogen verunmöglichen in den allermeisten Fällen jede noch so kleine Wertsteigerung. Besonders freut sich die Schweizerische Post über die Käufer gestempelter Briefmarken oder noch besser Viererblocks. Diese Stücke können nicht einmal mehr zum Nennwert für Postdienstleistungen verwendet werden, da sie bereits vor dem Kauf im wahrsten Sinne des Wortes entwertet wurden.

Warum bin ich so wütend ? Seit Januar 2005 werden die Drucker der Schalterterminals SCHAPO landesweit erneuert. Zusätzlich werden auch weitere Poststellen mit diesen neuen Druckern ausgerüstet. Ich war darüber seit Monaten informiert, auch über den Versuch im Sommer 2004. Im Juli 2004 hat man mir mitgeteilt, dass die Geräte zurzeit „evaluiert“ werden und der „Pilot“ ab November 2004 stattfinden werde. Der Ersttag werde dann angekündigt. Nein, vor November 2004 passiere nichts. Dies war gelogen bzw. nicht ganz der vollständigen Wahrheit entsprechend. Am 31. Juli 2004 hat mich ein aufmerksamer Kunde angerufen, dass er einen Brief mit neuartigem Druck von der Poststelle Chur 2 gesehen habe. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir Kunden haben, die uns bei auffälligen Neuigkeiten anrufen. DANKE an dieser Stelle. Der aufmerksame Kunde erhält als Gegenleistung für seine Information von uns sehr schöne Stücke für seine Sammlung geschenkt !

Unter Geheimstufe 1 nahm die Post im Sommer 2004 in 15 Poststellen versuchsweise neue SCHAPO-Schalterdrucker in Betrieb. Solche Versuche ohne Ankündigung hat es immer gegeben und sind ja auch eine Quelle spannender und seltener Belege für die Sammlung. Neu ist aber, dass die Post die Abgabe von Schalterfreistempeln aus den neuen Druckern an Sammler strikt verboten hat. Die Geräte stehen am öffentlichen Postschalter und sind normal in Betrieb. Es werden damit die Sendungen von Postkunden frankiert. Briefe von Philatelisten durften aber gemäss Post nicht frankiert werden. Die sollen wohl gefälligst zu Hause warten, bis der Briefträger die neusten Bildchen für ihre ach so wertvolle Sammlung bringt. Wir, von der Schweizerischen Post, entscheiden, was ihr sammeln sollt.

Wie will die Post am Postschalter den normalen Postkunden von einem Philatelisten unterscheiden ? Freundlich, fröhlich, geschärfter Blick ? Aha, ein Philatelist! Nein, diesen Brief können Sie hier nicht aufgeben, Sie sind ein Philatelist oder ein Sammler. Ich sehe Ihnen das an. Machen Sie bitte Platz für den Postkunden. Es warten so viele in der überfüllten Schalterhalle. Sie als Philatelist stören hier nur.

Ich sehe mich als sehr guten Postkunden, welcher der Post seit über 20 Jahren Jahr für Jahr sehr viel Geld bringt. Meistens ohne Dank und oft ohne grosse Gegenleistung, da die Belege nicht befördert werden. Also gut verdientes Geld für die Post, könnte man meinen. Es gibt Ausnahmepoststellen, die seit Jahren sehr kundenfreundlich sind, sich jeweils bedanken und unsere Anwesenheit richtigerweise als zusätzlichen Umsatz sehen. Aber oft sieht man uns als Störfaktor. „Das Gerät ist für die Postkunden da! Haben Sie hier alle Marken herausgelassen und die Kasse gefüllt ? Bitte lassen Sie die Postkunden ans Gerät!“ usw. sind nur ein paar Episoden, die uns in den vielen Jahren schon passiert sind. Vor ein paar Jahren wollte zB. der Posthalter von Meilen zusätzlich zum bezahlten Porto tatsächlich einen Stundenlohn von 80 Franken, als wir am dortigen Schalterterminal Briefe frankieren wollten. Er wurde dann von Bern ziemlich schnell zurückgepfiffen.

Zurück zu den neuen Druckern: Am Montag, 2. August 2004, waren wir in Chur 2 und wollten dort Briefe mit dem neuen Gerät frankieren. Ein paar Dialoge aus Gesprächen mit Postangestellten in Chur 2 und in Bern: „Es ist geheim, an welchen Schaltern die neuen Drucker stehen“, nach 10 Sekunden und Entdeckung am Schalter F „Briefe von Sammlern dürfen wir nicht frankieren, nur von Postkunden“, weitere Muster aus der Berner Zentrale „Sie dürfen gar nicht wissen, dass es diese neuen Geräte gibt“, „Die Geräte sind in Evaluation. Mit Geräten in Evaluation dürfen wir keine Umsätze machen. Nein, die öffentliche Verwendung am Schalter ist kein Umsatz. Aber Sie dürfen keine solchen Freistempel erhalten, dann ist es Umsatz“. „Im November 2004 ist der Ersttag dieser neuen Drucker, der wird dann öffentlich angekündigt, das ist dann der Ersttag für die Sammler.“

Mir persönlich ist es absolut egal, ob diese neuen Drucker zurzeit im Versuch, zur Probe, evaluiert, oxidiert oder explodiert sind. Die Geräte sind im öffentlichen Betrieb, werden am normalen Postschalter verwendet und sind damit auch allen Postkunden und Philatelisten öffentlich zugänglich. Alles andere ist eine absolute Ungerechtigkeit. Dass die Post uns weiterdenkenden Philatelisten vorschreiben will, was wir wann (ab November sind wir dann gut genug) sammeln sollen, ist ebenfalls ein starkes Stück.

Wir haben selbstverständlich Belege dieser neuen Drucker. Der „Ersttag“ wurde von der Post übrigens nie angekündigt. Wie sollte dies auch möglich sein, wenn die Geräte bereits im Sommer 2004 öffentlich im Einsatz waren. Unter anderem für Postkunden wie wir es sind.

Neues Produkt „Frankieren Post“ mit Postwertzeichen ohne Datum !

Für die neue Dienstleistung „Frankieren Post“ hat die Post im Sommer 2004 in den Briefzentren Frankiermaschinen des Herstellers Pitney Bowes vom Typ Paragon installiert. Mit diesen Maschinen frankiert die Post die Sendungen von Kunden, die regelmässig grössere Mengen Briefpostsendungen und einen Vertrag für dieses neue Produkt „Frankieren Post“ haben. Diese neuen Postfreistempel haben einen blauen Wertaufdruck. Für A-Post-Sendungen kann links ein Zudruck „A-Priority“ aufgedruckt werden. Dies ist der einzige eingebaute Zudruck.

Die Briefe werden von der Post beim Absender abgeholt, dann im Briefzentrum nach Gewicht / Sendungsart sortiert und mit einem Direktaufdruck (dicke Sendungen mit der besagten Etikette) frankiert, normalerweise mit dem aufgedruckten Datum !

Etiketten ohne Datum werden auf Wunsch für Grossfirmen mit Filialen hergestellt und auch diesen Filialen direkt zugesandt, damit diese „sie wie Briefmarken verwenden können“ und die Frankaturen zentral über den Hauptsitz abgerechnet werden. Diese Ausgaben ohne Datum ===== sind unbeschränkt frankaturgültig !

Es gab zahlreiche Anfragen, ob es sich denn dabei nicht um Automatenmarken handelt. Aus folgenden Gründen werde ich diese Postfreistempel „Frankieren Post“ nicht als Automatenmarken katalogisieren:

- 1) Es gibt kein öffentliches Gerät, wo jeder Interessent diese Ausgabe kaufen kann
- 2) Die Ausgabe ist nur für Vertragskunden erhältlich, aber auch nicht einzeln, sondern nur in grösseren Mengen

Automaten- und Briefmarken können normalerweise von jedem Interessenten per 1 gekauft werden. Trotzdem handelt es sich bei "Frankieren Post" um eine sehr interessante Ausgabe, da diese Abdrucke ohne Datum tatsächlich unbeschränkt und landesweit frankaturgültig sind !

Dänemark verausgabt jährlich ATM, hat aber fast keine Geräte mehr

Am 2. März 2005 gibt Post Dänemark neue Automatenmarken heraus. Sie zeigen „Abendbilder“, also Landschaften in der Abenddämmerung. Drei verschiedene Motive erscheinen, die von Vibeke Kaupert fotografiert wurden.

In den letzten Jahren konnten die Marken an vielen Automaten nur noch mit Danmoent-Karten (ähnlich CASH in der Schweiz) bezahlt werden, da die Annahme von Münzen nach einigen Vandalenakten gesperrt wurde. Nur noch wenige Geräte, z.B. im Flughafen Kopenhagen, akzeptierten noch Münzen. Das Danmoent-Kartensystem ist aber nun eingestellt worden. Der Danmoent-Schlitz wurde bei diversen Automaten bereits zugeklebt. Die Karten können nur noch bis Ende 2005 aufgebraucht werden. Dies wird das Todesurteil für die meisten Frama-Automaten sein, da diese wohl kaum wieder auf Münzbetrieb umgestellt werden. Eventuell gibt es in Dänemark in naher Zukunft nur noch vereinzelt Automaten, die bereits vor dem Danmoent-Ende Münzen akzeptiert haben.

Die Automatenmarken von Dänemark entwickeln sich immer mehr zu reinen Sammlerausgaben der Versandstelle, da es im Land wohl bald keinen Bedarf mehr gibt. Ob es da sinnvoll ist, jedes Jahr drei neue Motive herauszugeben, ist zumindest fraglich ...

Norfolk-Insel überspannt den Bogen

Es kann ja sein, dass es eine Software-Änderung brauchte und damit der zusätzliche Aufdruck „NORFOLK ISLAND“ verschwand. Vielleicht geschah dies ja im Jahre 2002 sogar gewollt, da der Landesname bereits auf dem Vordruckpapier steht.

2004 musste Papier nachgedruckt werden; kein Wunder, wenn man so viele Varianten anbietet wie die rührige Versandstelle mit ihrem einzigen Schalterterminal für die 1800 Einwohner von Norfolk. Dieses Papier zeigte nun „überraschend“ auf der rechten Seite keine Eule mehr. Also gab es wieder eine Neuausgabe für die Sammler ...

Unbegreiflich ist aber, dass es auch beim neuen Papier weiterhin beide Varianten gibt (mit dem Aufdruck NORFOLK ISLAND und ohne) und dass man sogar beide Varianten frei bestellen kann. Es war also keine endgültige Programmänderung, um den Aufdruck zu eliminieren. Vielmehr war es wieder eine völlig überflüssige Änderung, um den Sammlern noch mehr Geld aus den Taschen zu ziehen und noch mehr Varianten anbieten zu können.

Es soll doch bitte jemand ein schwarzes und ein rotes Farbband auf die Norfolk-Insel senden, damit man auch wieder schwarz gedruckte ATM (siehe MiNr. 1 in blauviolett und schwarz) und neu rote ATM bestellen kann; am besten gleich mit der Bestellung mitschicken. Wenn Geld fliesst, machen die alles. Für mich ist diese Versandstelle absolut unseriös. Schade für das Sammelgebiet.